

Von: Yvonne Hoermann [<mailto:Praktikumsamt@mb-rs-mittelfranken.de>]

Gesendet: Freitag, 4. Dezember 2015 08:29

An: Tiefel Klaus

Betreff: Re: WG: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.06.2015

Sehr geehrter Herr Tiefel,

im Auftrag des Kultusministeriums setzen wir uns bezüglich Ihrer Anfrage nochmals mit Ihnen in Verbindung.

Die staatlichen Schulen werden bedarfsgerecht auf Grundlage der Schülerzahl mit Personal versorgt. Hierzu werden die vorhandenen Ressourcen gleichmäßig auf die einzelnen Schulen verteilt.

Im Rahmen der Eigenverantwortung der Schulen können die Schulleiter diese je nach örtlichen Gegebenheiten nutzen, z.B. für individuelle Förderungen.

Für zusätzliche Projekte (wie beispielsweise Medienreferenzschule, ProLesen, Klasse im:puls oder die Erweiterte Schulleitung...) werden Budgetzuschläge für die betreffenden Schulen (auch die Leopold-Ullstein-Realschule) gewährt.

Die deutlich sinkenden Schülerzahlen der letzten Jahre führen zu einem rückläufigen Bedarf an Lehrkräften. Dennoch konnte dank der demografischen Rendite die Unterrichtsversorgung weiter verbessert werden. Damit können die Ziele der Bayerischen Staatsregierung auch an den staatlichen Realschulen weiter verfolgt werden:

- Ausbau der gebundenen Ganztagsangebote (Jeder genehmigungsfähige Antrag auf Einrichtung eines gebundenen Ganztagsangebots an staatlichen Realschulen konnte genehmigt werden.)
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Integrationsförderung
- Begabtenförderung
- Ausbau der erweiterten Schulleitung

Für statistische Auskünfte (z.B. bezüglich der Lehrerstundenversorgung) können Sie sich an das Landesamt für Statistik wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Seitz

MB für die Realschulen in Mittelfranken